

PRESSEMITTEILUNG

17. Konstanzer Unternehmensfrühstück begeistert mit Zukunftsimpulsen und Pioniercharakter im Asisi Panorama

Keynote-Bühne mit Pioniercharme: Zukunftsforscher Sven Gabor Janszky heißt die Zukunft im Asisi-Panorama willkommen

Konstanz | Innovation pur: Wenn Unternehmerinnen und Unternehmer aus der gesamten Vierländerregion Bodensee in einer weltweit einzigartigen Location zusammenkommen, gemeinsam frühstücken, ihr Netzwerk pflegen und ausbauen und dabei wertvolle Anregungen für das eigene Unternehmen mitnehmen, dann zeigt sich das Konstanzer Unternehmensfrühstück einmal mehr als bedeutende Plattform für Austausch und Zukunftsthemen. Die ausverkaufte 17. Ausgabe brachte rund 400 Teilnehmende im Asisi-Panorama zusammen und überzeugte mit besonderem Pioniercharakter. Noch vor der offiziellen Eröffnung bot sich den Gästen die Gelegenheit, die weltweit einzigartige Location in ihrer eindrucksvollen Baustellenatmosphäre zu erleben. Den inhaltlichen Höhepunkt setzte die Keynote von Zukunfts- und Trendforscher Sven Gábor Jánosky zum Thema „Willkommen in der Zukunft – die größte Unsicherheit ist, nichts zu verändern“, die den Teilnehmenden wertvolle Impulse für unternehmerisches Handeln in Zeiten des Wandels vermittelte.

Willkommen in der Zukunft – die größte Unsicherheit ist, nichts zu verändern

Mit Sven Gábor Janszky war einer der bekanntesten Zukunfts- und Trendforscher im deutschsprachigen Raum in Konstanz zu Gast: „Die größte Gefahr für Unternehmen ist nicht der radikale Wandel in Sachen Technologien, Longevity u.v.m., sondern der Abstand zwischen ihrer heutigen Realität und der Welt von morgen“, betonte er in seiner Keynote. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmer müssten dafür ein klares Zukunftsbild ihres eigenen Betriebs und ihrer Branche entwickeln, und von diesem Ziel konsequent rückwärts denken: Welche Kunden wollen wir künftig bedienen, welches Geschäftsmodell trägt uns morgen, und welche Schritte müssen wir heute einleiten? In der entstehenden Predictive Economy entscheiden zunehmend datenbasierte Prognosen und KI-Modelle über Erfolg; wer den sogenannten Reality Gap schließen will, muss diesen Wandel aktiv und strategisch gestalten. „Das gelingt nur, wenn wir uns frühzeitig mit neuen Technologien auseinandersetzen und auch unseren Kindern und Mitarbeitern den Freiraum geben, sie auszuprobieren und zu verstehen.“ Wie groß der Handlungsbedarf ist, verdeutlichte sein internationaler Vergleich: Während Kinder zum Beispiel in China bereits in der Grundschule mit Künstlicher Intelligenz arbeiten, werde hierzulande noch darüber diskutiert, ob sie überhaupt ein Smartphone nutzen sollten.

Frühstücken, austauschen und Kontakte pflegen im Asisi-Panorama

Beim gemeinsamen Frühstück bot sich den Teilnehmenden reichlich Gelegenheit, Kontakte auszubauen, bestehende Verbindungen zu pflegen und mit Unternehmerinnen und Unternehmern,

Führungskräften sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung ins Gespräch zu kommen. Das entstehende Asisi Panorama verlieh der Veranstaltung dabei einen einzigartigen Charme. Noch vor der offiziellen Eröffnung erhielten die Gäste exklusive Einblicke in die neue Attraktion und konnten einen Ort erleben, der den Tourismus in Zukunft prägen wird.

„Wir nehmen aus diesem Morgen vor allem eines mit: Die Zukunft kommt – ob wir wollen oder nicht. Entscheidend ist, dass wir vorbereitet sind, Chancen neuer Technologien mutig ergreifen und uns von Krisen oder Schwankungen nicht ausbremsen lassen. Wer offen bleibt, ins Handeln kommt und bereit ist, Neues zu denken, kann die Zukunft – seine Zukunft – erfolgreich mitgestalten.“, sagte Eric Thiel, Geschäftsführer der Marketing und Tourismus Konstanz GmbH.

PANORAMA KONSTANZ

Ein 32 Meter hohes historisches Wimmelbild bildet das Herzstück des neuen 360-Grad-Panoramas von Yadegar Asisi zum Konzil von Konstanz. Es zeigt die spätmittelalterliche Stadt Konstanz und macht die Ereignisse der Jahre 1414 bis 1418 eindrucksvoll erlebbar.

Der Bau umfasst den Rundbau für das zylindrische Kunstwerk, rund 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche sowie eine großzügige Gastronomie in der obersten Etage. Mit einer Gesamthöhe von etwa 50 Metern und der einzigartigen Fassadengestaltung von Sauerbruch Hutton wird das Gebäude eine sichtbare Landmarke am Rheinufer.

Weitere Infos unter: <https://www.panorama-konstanz.de/de>

Das Konstanzer Unternehmensfrühstück, das zweimal jährlich von der [Marketing und Tourismus Konstanz GmbH](#) und der [Wirtschaftsförderung](#) der Stadt Konstanz veranstaltet wird, hat sich längst als feste Größe im Veranstaltungskalender der Region etabliert. Unterstützt wurde die 17. Ausgabe von [Thum & Partner](#), [Südstern Bülle](#), [Auktionshaus Karrenbauer](#), [KEFF+](#), [GYV](#) und [Sparkasse Bodensee](#).

Tipp: Das **18. Konstanzer Unternehmensfrühstück** findet voraussichtlich am **5. November** im Bodenseeforum Konstanz statt – jetzt schon vormerken!

Details und weitere Infos unter www.konstanz-info.com/unternehmensfruehstueck.